

# Neue Herausforderungen

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **81 (2003)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 81. Jahrgang.

### Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
www.pro-senectute.ch

### Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

### Produktion

Katrin Buchmann

### Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),  
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo),  
Nicole Spiess (Bildredaktion)

### Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Richard Butz, Gottfried Egg, Alfred Ernst,  
Beatrice Gaudenzi, Dr.med. Katharina Grimm,  
Verena Ingold, Esther Kippe, Heidi Roth, Kurt Seifert,  
Dr. Rudolf Tuor, Esther Wullschleger

### Grafik/Layout

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus

### Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

### Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13  
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

### Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–  
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,  
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

### Tonband-Ausgabe

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte  
Auskunft über Telefon 043 333 32 32

### Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Mary-Anne Maczassek  
Postfach 778, 8401 Winterthur,  
Telefon 052 266 99 86, Fax 052 266 99 13

### Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 49

### Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

### Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

**Auflage:** 60052 verkauft, 2957 gratis (WEMF 2001),  
Leserschaft 105000 (MACH 2002) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann  
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

**Die nächste Zeitlupe erscheint am 25. Februar 2003.**



## Neue Herausforderungen



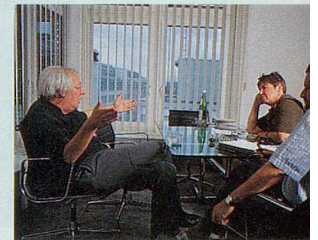
Emil Mahnig  
Chefredaktor

**W**enn Fernsehdirektor Peter Schellenberg in den Medien auftaucht, werden oft die grossen Buchstaben verwendet. Egal, ob es sich um Personalmassnahmen oder das Aus für eine angeblich oder wirklich beliebte Sendung handelt – «Schälli» hat wieder zugeschlagen!, heisst es dann jeweils. **Für einmal wollten wir mit dem abtretenden Fernseh-König aber nicht nur übers Fernsehen DRS reden, sondern mehr vom Menschen Peter Schellenberg erfahren.** Auf dem Interview-Stuhl sass uns eine facettenreiche Persönlichkeit gegenüber, geprägt von der Arbeiterherkunft und seinem Familienverständnis, ein Philosoph auf dem Manager-Stuhl. Diesen wird er bald räumen und dem Nachfolger oder der Nachfolgerin überlassen. Lesen Sie ab Seite 14, was «öise Fernsehdiräkter» nachher alles im Schild führt.

Auch der zweite Gast in dieser Zeitlupe musste sich einst überlegen, wie er sein Leben neu einrichten sollte: Bundesrat Rudolf Friedrich war nur gerade 22 Monate im hohen Amt. Aus gesundheitlichen Gründen trat er 1984 zurück, verschwand aus der Öffentlichkeit, verzichtete gar auf die ihm zustehende Bundesratsrente und betätigt sich seither für verschiedene Institutionen. **Und noch etwas hat der angeblich ewige Jungeselle in dieser neuen Phase entdeckt:** seine Lebenspartnerin! Ab Seite 64 lernen Sie den alt Bundesrat neu kennen.

Nicht allen ist es vergönnt, eine Partnerin oder einen Partner zur Seite zu haben: Einsamkeit begleitet viele Menschen, lässt sie oft leiden. Unser Beitrag «Wege aus der Einsamkeit» beleuchtet das Problem von verschiedenen Seiten, zeigt Beispiele und Lösungsansätze. Eine Psychologin deutet konkrete Fälle, gibt Tipps und Anregungen. **Vielleicht Anlass, gerade jetzt Anfang Jahr etwas gegen die eigene Einsamkeit zu unternehmen?** Der Zeitpunkt für diesen Schritt wäre geradezu ideal.

Mit dieser Ausgabe wächst die Zeitlupe. Nein, nicht das Magazin selbst, aber das Informationsangebot. **Die Zeitlupe gibt es neu auch im Teletext!** Ab Seite 570 auf SF1 finden Sie stets aktuelle und spannende Beiträge, sei es über Gesundheitsthemen, kulturelle Veranstaltungen, Ernährungsfragen, und andere Hinweise, die Sie interessieren könnten. Und in Zusammenarbeit mit Pro Senectute finden Sie auf der Seite Ihres Wohnkantons zudem ganz spezielle Informationen aus den Kantonalen Pro-Senectute-Geschäftsstellen! Verweilen Sie doch bei Gelegenheit mal im Teletext und entdecken Sie nützliche Informationen. **Mehr Details dazu auf Seite 11.** Viel Spass beim Blättern, ob in der Zeitlupe oder im Teletext!



Fernsehdirektor Peter Schellenberg  
im Gespräch mit der Zeitlupe.